

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

UMBAWIKO - Ja zu neuen Spezialfahrzeugen für die Öl- und Chemiewehr

Solothurn, 11. Mai 2015 - Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) stimmte dem Verpflichtungskredit für die Ersatzbeschaffung von drei Spezialfahrzeugen und Ausrüstung der BC-Wehren zu. Für die bisherige Bezeichnung „Öl- und Chemiewehr“ wird neu der Begriff „BC-Wehr“ verwendet und steht für biologische und chemische Gefahrenstoffe. Im Weiteren befasste sie sich mit dem Geschäftsbericht 2014 und stimmte dem neuen Globalbudget „Öffentlicher Verkehr“ für die Jahre 2016 und 2017 zu.

Mit der Revision der Verordnung über den kantonalen Schadendienst per 1. Januar 2014 wurden die bisher sieben Stützpunkte mit Öl- und Chemiewehren auf drei BC-Wehren in Breitenbach, Olten und Solothurn reduziert. Diese Standortreduktion und die Weiterverwendung von noch funktionsfähigem Material bringt eine beträchtliche Kostenersparnis.

Damit der bestehende Leistungsauftrag weiter erfüllt werden kann und die Einsatzbereitschaft bei Chemieunfällen gewährleistet ist, müssen die veralteten Fahrzeuge und Teile des Einsatzmaterials erneuert werden. Die Fahrzeuge und ein Teil des Materials sind seit mehr als 20 Jahren im Einsatz. Die Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten erweisen sich zunehmend als schwierig und kostspielig, was die Einsatzbereitschaft beeinträchtigt.

Insgesamt belaufen sich die Beschaffungskosten für die drei Spezialfahrzeuge und Ausrüstung der BC-Wehren auf 3,1 Mio. Franken. Das Amt für Umwelt leistet daran einen Beitrag von 2,48 Mio. Franken und die Solothurnische Gebäudeversicherung einen Betrag von 0,62 Mio. Franken.

Die Kommission stimmte dem vom Regierungsrat beantragten Verpflichtungskredit zu. Um allenfalls weitere Kosten einsparen zu können, forderten einige Mitglieder, dass geprüft werden soll, ob die Zusammenarbeit mit Feuerwehren aus den benachbarten Kantonen bei bestimmten Einsätzen gefördert werden könnte.

Im Weiteren befasste sich die Kommission mit dem Geschäftsbericht 2014 und dem neuen Globalbudget „Öffentlicher Verkehr“ (ÖV). Die Kommission stimmte einem Globalbudget-Verpflichtungskredit für die Jahre 2016 und 2017 von insgesamt 68,142 Mio. Franken zu. Dieses Globalbudget sichert das bisherige Angebot bis auf wenige Ausnahmen. Aufgrund der angestregten Finanzlage ist derzeit ein weiterer Ausbau des ÖV-Angebots nicht möglich.